

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	9
1 Einleitung.....	11
1.1 Forschungsstand zur Rezeption Tschingis Khaans.....	14
1.2 Quellen und Vorgehen.....	16
1.3 Zur Biographie Tschingis Khaans und ihrer Rezeption.....	21
2 (Nicht-)Wissen über fremde Geschichte: Theoretische Grundlagen.....	35
2.1 Von Charisma, Heroisierung und Mythisierung.....	36
2.2 Von historischen Romanen, eigener Weltanschauung und fremder Geschichte.....	40
2.2.1 Der historische Roman und die Geschichtstheorie	40
2.2.2 Schreibverfahren der Weltanschauungsliteratur	44
2.2.3 Fremde Geschichte und die Frage nach Geschichtssignalen.....	46
2.3 Zur Konzeptionalisierung von (Nicht-)Wissen in/aus/und Literatur	50
2.3.1 Ansätze einer literaturwissenschaftlichen (Nicht-)Wissens- geschichte.....	50
2.3.2 Transformation, Kulturtransfer und Transkulturalität	57
2.3.3 Transkulturelle Transfers und Transformationen von Wissen	63
3 Der lange Weg in die deutsche Gelehrsamkeit und Literatur: Mittelalter bis 1900	67
3.1 Von den mittelalterlichen Reiseberichten bis zu den ersten europäischen Geschichtswerken der Frühen Neuzeit	67
3.2 Auftakt in der französischen Literatur: Anne de la Roche- Guilhens <i>Zingis</i> (1691) und Voltaire's <i>L'Orphelin de la Chine</i> (1755)	75
3.3 Tschingis Khaan an der Londoner Drury Lane: Arthur Murphys <i>The Orphan of China</i> (1759) und Alexander Dows <i>Zingis</i> (1769)	86
3.4 Tschingis Khaan in der deutschsprachigen Literatur und Geschichtsschreibung des 19. Jahrhunderts.....	97
3.4.1 Erstauftritt in einem ‚historisch-romantischen Heldengemälde‘: Kurt von der Aues <i>Genghiz-Khan</i> (1824)	103
3.4.2 Im Wettstreit der orientalistischen Fachdisziplinen.....	108

3.4.3	Eine politisch-ästhetische Improvisation: Maximilian Langenschwarz' <i>Dschingiskhan</i> (1848).....	116
3.4.4	Zur Relevanz von (Nicht-)Wissen: Karl Gutzkows <i>Dschingiskhan</i> (1876).....	123
3.5	Fazit	127
4	Experimente um einen fremden Helden in eigenen Traditionen: 1900 bis 1932	129
4.1	Die Krise der Geschichte und der doppeldeutige Blick nach Asien.....	131
4.1.1	Die Krise des Historismus und der historischen Literatur	131
4.1.2	Sehnsucht nach Asien oder die Angst vor einem neuen Tschingis Khaan	133
4.2	Zur Machtlosigkeit der Mächtigen: Paul Ernsts Novelle <i>Der Tod des Dschingiskhan</i> (1903).....	144
4.3	Tschingis Khaan im historischen Roman der Weimarer Republik	152
4.3.1	Gewusstes Spiel mit Asienbildern: Otfrid von Hansteins <i>Der blutrote Strom</i> (1924)	154
4.3.2	Eine expressionistisch-mythische Utopie: Otto Gmelins <i>Temudschin, der Herr der Erde</i> (1925).....	165
4.4	Ein einflussreiches Zwischenspiel: Harold Lambs <i>Genghis Khan</i> (1927) und der Beginn der US-amerikanischen Rezeption.....	180
4.5	Ein weltanschauliches Versepos: Wolfgang Mahns <i>Dschingis Khan</i> (1932).....	186
4.6	Fazit	196
5	Gegen- und Vorbild eines ‚Führers‘: 1933 bis 1945	199
5.1	(Literatur-)Politische Faktoren der Rezeption Tschingis Khaans	201
5.1.1	Die ‚Mongolische Frage‘ oder Hitler und Tschingis Khaan	201
5.1.2	Möglichkeiten fiktionaler Geschichtsdarstellung im Dritten Reich	208
5.2	Tschingis Khaan in der hybriden Sachliteratur der Moderne	213
5.2.1	Systemkritik im ideologischen Gewand: Joachim Barckhausens <i>Das Gelbe Weltreich</i> (1935).....	215
5.2.2	Ein Tatsachenroman, der Tatsachen schuf: Michael Prawdins <i>Tschingis-Chan</i> (1934/1938).....	224
5.3	Tschingis Khaan als religiös-mythische Projektionsfläche in der historischen Literatur	237
5.3.1	Naturmagische Grenzwanderung: Mathilde von Metzradts <i>Der letzte Ritt des Dschingis-Khan</i> (1937).....	237
5.3.2	Die ‚Gelbe Gefahr‘ als drohende Apokalypse: Emanuel Stickelbergers <i>Der Reiter auf dem fahlen Pferd</i> (1937)	244
5.3.3	Führerkult und Kriegswarnung: Rudolf Rauchs <i>Herr der Horden</i> (1940).....	254

5.4	Fazit	265
6	Verdrängung und Aufarbeitung: 1946 bis 1969	269
6.1	Tschingis Khaan im Einflussbereich von Politik und Wissenschaft	270
6.1.1	Zur Kontinuität der politischen Rhetorik im Kalten Krieg	271
6.1.2	Deutsch-deutsche Geburtsstunden der Mongolistik und neue alte Quellen	273
6.2	Formvollendete Schweizer Gesellschaftskritik: Jakob Bührers <i>Die drei Gesichte des Dschingis-Khan</i> (1951)	275
6.3	Tschingis Khaan im historischen (Unterhaltungs-)Roman der jungen BRD	285
6.3.1	Kollektiver Freispruch im historischen Gewand? C. C. Bergius' <i>Blut und Blüten für Dschingis-Chan</i> (1951)	287
6.3.2	Im Zentrum eines „Weltmosaiks“: Julius Overhoffs <i>Die Welt mit Dschingiz-Chan</i> (1959)	296
6.3.3	Eine geschichtsphilosophierende Liebesgeschichte: Annemarie Süchtings <i>Die Schalen des Dschingis-Khan</i> (1967)	306
6.4	Exotik und Erinnerung im historischen Jugendroman der BRD	314
6.4.1	Aufarbeitung oder Ausflucht? Hans Baumanns <i>Steppensöhne</i> (1954)	317
6.4.2	Mongolistische Fachperspektive unter Pseudonym: Peter Zuckmantls <i>Dschingis-Khan erobert sich ein Weltreich</i> (1956)	328
6.4.3	Die Ideologie des Abendlandes in jugendliterarischer Tradition: Hugo Kochers <i>Temudschin</i> (1969)	339
6.4.4	Ein weiterer Durchschreiber: Hans Eduard Dettmanns <i>Auf dem Rücken ihrer Pferde</i> (1970)	347
6.5	Tschingis Khaan in der historischen Nachkriegsliteratur der DDR	354
6.5.1	System- und Kriegskritik nicht nur für den jugendlichen Leser: Kurt Davids <i>Der schwarze Wolf</i> (1966) und <i>Tenggeri</i> (1968)	355
6.5.2	Ein Plädoyer für den Völkerfrieden: Erich Schönebecks <i>Und auf Erden Tschingis Chan</i> (1966)	369
6.6	Ein Exkurs in die US-amerikanische Populärkultur: John Wayne als Tschingis Khaan	379
6.7	Fazit	384
7	Von absoluter Fremde zur globalen Ikone: 1970 bis zur Gegenwart	387
7.1	Die stillen 1970er und 1980er Jahre oder die Mongolei als ‚Die Fremde‘	387
7.1.1	Ideologischer Bruch ohne Neuanfang: Rainer M. Schröders <i>Dschingis Khan</i> (1981)	391

7.1.2	Von der Beharrlichkeit etablierter Lesarten: Martin Angers <i>Dschingis Khan</i> (1983).....	396
7.1.3	Zwischenfazit.....	401
7.2	Ein Exkurs in die mongolische ‚Wende‘ und Tschingis Khaans englischsprachige Rezeption nach 1990	403
7.2.1	Ein anderer Blick auf Tschingis Khaans Geschichte: Pamela Sargents <i>Ruler of the Sky</i> (1993)	408
7.2.2	Projektionen martialischer Kriegerheroik: Conn Igguldens <i>Conqueror</i> -Reihe (2007–2011)	414
7.3	Tschingis Khaan in der deutschsprachigen Rezeption nach 1990	420
7.3.1	Tschingis Khaan in der deutschsprachigen Lyrik seit 1945: Fundstücke	424
7.3.2	Die zweite Karriere von Michael Prawdins <i>Tschingis-Chan und sein Erbe</i>	433
7.3.3	Selbstfindung in exotistischer Kulisse: Barbara Goldsteins <i>Der Herrscher des Himmels</i> (2007)	435
7.3.4	Metafiktionales Spiel in mongolischer Eigenperspektive: Galsan Tschinags <i>Die neun Träume des Dschingis Khan</i> (2007)	442
7.3.5	Moralische Erziehung im historisch-fantastischen Jugendroman: Wolfgang Hohlbeins <i>Drachenbrüder</i> (2015)	452
7.4	Fazit	461
8	Schlusswort	465
9	Literaturverzeichnis	475
9.1	Abbildungen	475
9.2	Archivalia	476
9.3	Primärliteratur und Filme	477
9.4	Primärquellen.....	480
9.5	Sekundärliteratur	491
9.6	Allgemeine Nachschlagewerke und Internetquellen.....	508
10	Anhänge	511
10.1	Personenregister.....	511
10.2	Tabelle zur Transkription mongolischer Begriffe.....	514